

SP-Präsidium • c/o AStA • Nassestr. 11 • 53113 Bonn

1. Sprecher: Kay A. Frenken  
c/o AStA der Uni Bonn  
Nassestraße 11  
53113 Bonn

Tel: 0228 - 737033  
Mail: sp@uni-bonn.de

**Bonn, 03. Oktober 2019**

**Beschlussausfertigung:** Finanzierung der Veranstaltungsreihe „Gesellschaft Macht Geschlecht“  
im November 2019

**Antragsstellende:** Laila Riedmiller (Referentin für Frauen und Geschlechtergerechtigkeit) und  
Anna Losacker (Referentin für Hochschulpolitik)

**Sitzung des Beschlusses:** 9. ordentliche Sitzung

**Datum der Sitzung:** 25. September 2019

**Empfänger des Beschlusses:** AStA Referat für Finanzen, Frauen und Geschlechtergerechtigkeit, sowie  
Hochschulpolitik

**Haushaltstitel:** Referatsübergreifende Veranstaltungen / Projekte (4.6.2.6)

Das XLI. Studierendenparlament der Rheinischen Friedrich-Wilhelm-Universität Bonn hat in seiner

**9. ordentlichen Sitzung vom 25. September 2019**

mehrheitlich den angehängten Antrag der o.g. Antragsstellenden zur

**Finanzierung der Veranstaltungsreihe „Gesellschaft Macht Geschlecht“ im November 2019**

beschlossen.



Kay A. Frenken  
– Erster SP-Sprecher –

**Anhang:**  
Antrag inkl. Kostenaufstellung

**Finanzantrag: Finanzierung der Veranstaltungsreihe „Gesellschaft Macht Geschlecht“ im November 2019**

Antrag:

Das 41. Studierendenparlament der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn möge beschließen:

Das Studierendenparlament der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität beschließt die Finanzierung der Veranstaltungsreihe „Gesellschaft Macht Geschlecht“ in Gesamthöhe von 7.500€ durch Zuwendungen aus dem Haushaltstitel „Referatsübergreifende Veranstaltungen/Projekte“ (4.6.2.6).

Begründung:

Für die detaillierte Kostenaufstellung siehe Anhang.

Bei „Gesellschaft Macht Geschlecht“ handelt es sich um eine Veranstaltungsreihe, die vom fzs (freier Zusammenschluss student\*innenschaften) initiiert und unterstützt wird und in Bonn vom AStA und verschiedenen studentischen Gruppen organisiert wird. Sie richtet sich gegen Sexismus und Diskriminierung innerhalb der Gesellschaft und die Reihe läuft dieses Jahr unter dem Motto: „Was für einen Feminismus wollen wir?“.

Mitbeteiligt sind dieses Jahr die Referate für Hochschulpolitik, für Frauen und Geschlechtergerechtigkeit, für Kultur und studentische Initiativen, das LBST\*, der AStA-Vorsitz, das Deutsch-Russische Jugendparlament Bonn-Kaliningrad, der Arbeitskreis Kritischer Jurist\*innen sowie die Gruppe FemQrew.

Laila Riedmiller  
*für das Referat für Frauen und Geschlechtergerechtigkeit*

Anna Losacker  
*für das Referat für Hochschulpolitik*

## Aufstellung:

### Aufteilung der Kosten (ca.) pro Veranstaltung:

Honorar	250€
Verpflegung	40€
Fahrtkosten	120€
Übernachtung	90€
<b>Gesamt</b>	<b>500€</b>

## Veranstaltungen:

Eröffnungsabend mit Open Stage	2000€
Vortrag: „Lesbisch-feministischer Widerstand in der DDR“ von Maria Bühner	500€
Vortrag: „Materialistische Gesellschaftskritik und Geschlecht“ von Babara Umrath	500€
Vortrag: „Weibliche Altersarmut“ von Dr. Esther Gajek	500€
Vortrag: „Prostituiertenschutzgesetz- Intention und Realität“ von René Piper	500€
Vortrag: „Intersektionaler Feminismus“ von Alice Hasters	500€
Vortrag: „Frauen in der Rechten Szene“ von Christiane Ritter	500€
Vortrag: „She’s B1tch- sexistische oder subversive Frauenbilder im Hiphop“ von DJ Freshfluke aka Flucky	500€
Vortrag: „Frauenkarrieren zwischen Ost und West“ von Dr. Tatjana Pugatscheva	500€
Diskussionsabend: „Welchen Feminismus wollen wir?“	500€
Vortrag: „Queering Genitals- intime Anatomie um_denken“ von Lou Kordts	500€
Werbung	500€
<b>Gesamt:</b>	<b>7.500€</b>